Jos J. Mickley
35 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Reuben Guth und W. J. Hagenbuch, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 8. Mittwoch, den 13ten Mai, 1863. Jahrgang 37.

Gemeinnütziges.

Der Bau der süßen Kartoffel.

Art und Weise der Kultur.

Um mit Erfolg sie zu bauen, wähle man möglichst sandigen Boden; wo nicht, dann die trockenste Lage. Man werfe nicht die Erde unter den Haufen auf, wenn diese einmal gebildet und bepflanzte sind. Wenn man die Haufen macht, so werfe man eine Schaufel Stalldünger auf den Boden, schaufele Erde darüber, um den Haufen um 10 bis 12 Zoll Höhe zu bilden, lasse diesen oben etwas flach und er kann bepflanzt werden. Pflanzt man in Beeten, so werfe man den (halbverfaulten) Dünger in, der Entfernung von 3 Fuß auf den Boden, gerade wie für irische Kartoffeln. Dünger schadet ihnen nicht. Den Boden unter dem Beete lasse man bis auf die Breite von einem Fuß unberührt.

Mit dem Pflug, dem Spaten oder der Gabel lockere man die Erde zwischen den Düngerhaufen und diese Erde werfe man darauf bis zu einer Höhe von 10—12 Zoll.

Die Beete werden abgerecht, um sie flach und oben ungefähr 5 Zoll breit zu machen; man kann sie dann bepflanzen. Die Beete kann man lange vor der Zeit des Bepflanzens in Stand setzen. Dies geschieht vom 10. Mai bis Mitte Juni, je früher, desto besser, nachdem die Gefahr des Frostes vorüber ist. Wenn die Reben auszulaufen anfangen, so hebe man sie zwei- bis dreimal auf und lege sie oben auf das Beet. Man halte alles Unkraut ferne; ein achtzinkiger Gußstahlrechen eignet sich am besten für die Bearbeitung der Seiten. Vom Boden der Beete wird die Erde nach oben gerecht, um das Unkraut zu ersticken. Die Reihen müssen möglichst in einer Südordrichtung laufen. Auf hartem Boden gepflanzt wachsen sie dick und buschig; auf weichem Boden wachsen sie lang, dünn und sind dann fast werthlos.

Aufbewahrung.—Nach dem ersten Froste, grabe man sie an einem hellen, trockenen Tage und gehe sorgfältig mit ihnen um. Nachdem sie einige Stunden getrocknet sind, werden sie in Fässer oder Kisten in abwechselnden Schichten mit kurzem zerschnittenem Stroh trocken verpackt und in ein Zimmer oder trockenen Keller gebracht, ohne daß sie Boden oder die Wand berühren. Bei solcher Behandlung halten sie sich 8—9 Monate.

Behandlung des Federviehs.

J. C. Hardisty, Harford Caunty, Md., schreibt dem Agriculturist Folgendes: „Ich halte 7 Hennen und 1 Hahn. Im letzten, mit dem 31. December 1862 geendeten Jahre legte jede Henne durchschnittlich 128 Eier und brütete zweimal Junge aus. Ich füttere sie mit Welschkorn; während der Zeit des Kornpflanzens wurden sie vier Wochen eingesperrt, in Folge dessen sie mindestens 130 oder weniger legten. Wenn sie Fleischfutter bekommen, legen sie jeden Tag. Könnte ich im Winter billiges Fleischfutter haben, so glaube ich, daß sie im Ihre 259 Eier legen würden. Meine Nachbarn wundern sich darüber, daß meine Hühner so viel Eier bringen. Mein seit mehreren Jahren befolgtes Verfahren war dieses:

Ich behalte blos gute und nur weiße Bruthennen; wenn eine Henne legt wenigstens zehn Dutzend Eier im Jahre legt, oder sie sitzen will wenn wir sie nicht wollen, dann kommt sie ohne Gnade in den Kochtopf, um einer jüngern Platz zu machen, die dann eine gleiche Prüfung zu bestehen hat. Im Frühling habe ich gewöhnlich 10 oder 12 Hennen, unter denen ich auswähle; 7 sind noch 7 oder 8 übrig; meine alte Favoritinnen, die gut legen, brüten und auf die Küchlein Acht haben, halte ich so lange wie möglich. Fütterungskosten sechzig Cts per Henn. 50 Cents an; den Preis der Eier auf durchschnittlich 12½ Cents per Dutzend.

M. L. B. in Greenwood, Maryland, berechnet den Profit an 8 Hühner und 15 Junge von der schwarzen, spanischen Dominick und Brahma Putra-Art wie folgt:

1584 Eier verkauft zu 16 Cts. per Dutzend	$21	12
179 Junge verkauft zu 25 Cts. per Stück	44	75
	$65	87
23 Dutzend Eier zum Ausbrüten	$3	68
Getreidefutter	25	51
	29	19
Profit von 23 Stück	$36	68

Wie schon oft in diesen Blättern bemerk worden, ist es viel einträglicher Geflügel im Kleinen als im Großen zu ziehen. Manche werden durch Berechnungen wie obige veranlaßt die Sache gleich groß zu betreiben. Doch ist dabei unsers Wissen nie etwas herausgekommen, wenn auch die Gebäude auf's Beste eingerichtet waren und sonst überhaupt die größte Sorgfalt angewandt wurde. Geflügel gedeiht einmal nicht in großer Gesellschaft. Unter solchen Umständen brechen oft verheerende Krankheiten unter ihnen aus, oder sie hören aus irgend einer unerklärten Ursache auf zu legen und werden unprofitabel. Zehn bis dreißig Stück Hühner, werden, wenn man sie ordentlich hält, für eigene Küche wie für die Kasse einen ansehnlichen Nutzen bringen.

Welschkornbrod-Kaffee.

Mache einfaches Welschkornbrod von Mehl, Salz und Wasser. Setze zu dem Mehl gerade so viel Wasser, um es anzufeuchten; gleichviel ob das Wasser kalt oder warm ist. Dann backe es bis es so dunkelbraun wird, wie gebrannter Kaffee. Ein handgroßes Stück davon gibt mehrere Portionen Kaffee. Man lasse das Brod ungebrochen, gieße Wasser darauf und koche es ungefähr eine Stunde lang. Durch abermaligen Aufguß erhält man eine frische Portion. (Ein jedenfalls sehr dünnes Getränk.)

Außerordentlich smart.

Ein Wirth in der Vine Straße in Cincinnati gab seit Monaten allsonntäglich Blutwurst und Metzelsuppe zum Lunsch, ohne daß man ihn jemals ein Schwein schlachten sah. Jetzt kam man hinter sein Geheimniß; er ließ allsonnabendlich einem seiner drei Schweine zu Ader und hofft dieselben mit der Zeit so abzurichten, daß er ihnen gelegentlich auch einmal unbeschadet einen Schinken abschneiden kann. Wir leben halt in einem industriellen Zeitalter!

☞Einem Mädchen machte die Mutter den Vorwurf, daß sie ihren Zukünftigen küsse.

„Ja," sagte sie, „es steht geschrieben: Was Du willt, daß Dir die Leute thun sollen, das thue ihnen auch."

☞Eine kluge Mutter sagt zu ihren Kindern: Kinder, Ihr könnt Alles haben, was Ihr wollt: aber Ihr müßt nichts wollen, was Ihr nicht haben könnt.

☞Ein Witzling bemerkte neulich, es sei doch sonderbar, daß vor Zeiten ein Esel wie ein Mensch geredet habe. Wir finden es indessen noch weit sonderbarer, daß heutzutage Tausend von Menschen fortwährend wie Esel reden.

Sprüchwörter und Weise Sagen.

☞Das Gemüth ist das Standard des Menschen.

☞Man verliert mehr Freunde durch Anforderung als Verweigerung.

☞Laß Deine Zunge mehr müßig sein als Deine Hände oder Augen.

☞Die Wege der Herrlichkeit dieser Welt führen nur zum Grabe.

☞Derjenige ist niemals allein, der mit noblen Gedanken begleitet ist.

☞Derjenige ist ein wahrer Freimann, den die Wahrheit frei macht.

☞Erwarte nichts von Demjenigen, der sein Versprechen nicht haltet.

Das große Englische Heilmittel.

Sir John Clarke's
berühmtes Mittel für Frauenzimmer,
zubereitet nach einer Vorschrift des Sir J. Clarke, M. D., ausgezeichneter Arzt der Königin.

Diese unschätzbare Medizin ist unfehlbar für die Heilung von allen den schmerzhaften und gefährlichen Krankheiten, welchen die Constitutionen von Frauenzimmern unterworfen sind. Sie vermindert allen Uebermaß und entfernt alle Hindernisse—und auf eine sofortige Heilung kann man sich sicher verlassen.

Für verheirathete Frauenzimmer

ist dieselbe ganz besonders schätzbar. Sie bringt in einer kurzen Zeit die monatlichen Perioden auf eine gewünschte Weise an.

Jede Bottel, Preis ein Thaler, hat den Regierungs-Stamp von Großbrittanien auf sich, um Fälschungen zu verhüten.

Seid vorsichtig.

Diese Pillen sollten nicht genommen werden in den drei ersten Monaten der Schwangerschaft; indem dieselbe sicherlich eine unzeitige Geburt verursachen,—bei einer jeden andern Gelegenheit aber sind dieselbe völlig sicher.

In allen Fällen von nervösen und Spinal-Anfällen, Schmerzen in dem Rücken und den Gliedern, Herzklopfen, Hysterics, u. s. w., bewirken diese Pillen eine Kur, wenn alle andere Mittel fehlgeschlagen haben; und obschon ein starkes Heilmittel, enthalten die Pillen dennoch kein Eisen, Calomel, Antimony, noch irgend etwas sonst, das der Constitution schadet.

Volle Anweisungen befinden sich in den Pamphlets um die Packagen, welche wohl aufbewahrt werden sollten.

$1.00 und 6 Post-Stämps in einen Brief eingeschlossen, an irgend einen authorisirten Agenten gesandt, sichert irgend Jemand eine Bettel, enthaltend 50 Pillen, beim Rückkehr der Post zu.

Alleiniger Agent für die Vereinigten Staaten und die Canadas. **Job Moses,**
Rochester, N. Y.

☞Ebenfalls zu haben bei den Druggisten John B. Moser und Lawall und Martin, in Allentaun.

Linderung in 10 Minuten.

Bryan's Pulmonic Wafers.

Diese originelle Medizin, zuerst zubereitet in 1837, ist der erste Artikel der Art, der je unter dem Namen Pulmonic Wafers, in diesem oder irgend einem andern Land, vor das Publikum gebracht wurde. Der ächte Artikel kann dadurch erkannt werden, daß der Name von Bryan auf jeden Wafer eingedruckt ist.

Bryan's Pulmonic Wafers
Entfernen Husten, Verkältungen, wehen Hals und Rauheit.

Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren Asthma, Bronchitis und schweres Athmen.

Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren Blutspeien und Schmerzen der Brust.

Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren beginnende Auszehrung und Lungen-Krankheiten.

Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren Irritation der Neula und Tonsils.

Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren die obigen Anfällen in zehn Minuten.

Bryan's Pulmonic Wafers
Sind eine Segnung zu allen Klassen und Constitutionen.

Bryan's Pulmonic Wafers
Sind sehr schätzbar für Vocalisten und öffentliche Redner.

Bryan's Pulmonic Wafers
Sind in einer unschuldigen Form und schmecken angenehm.

Bryan's Pulmonic Wafers
Entfernen nicht nur allein, sondern bewirken eine dauernde Kur.

Bryan's Pulmonic Wafers
Werden warrantirt allgemeine Zufriedenheit zu geben.

Keine Familie sollte ohne eine Box von Bryan's Pulmonic Wafers im Hause sein.

Kein Reisender ohne einen Vorrath von Bryan's Pulmonic Wafers in seiner Tasche.

Keine Person wird sich je sträuben 25 Cents für Bryan's Pulmonic Wäfers zu bezahlen.

Job Moses,
alleiniger Eigenthümer, Rochester, N. Y.

☞Ebenfalls zu verkaufen bei den Druggisten John B. Moser und Lawall und Martin in Allentaun.

Februar 11, 1863. nq1y

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Bennevill's Acker, Administrator, der Hinterlassenschaft des Verstorbenen Jonathan Acker, letzthin von Lecha Caunty.

Und nun April 10, 1863, auf Vorschlag des Hrn. Oliver, ernannte die Court John Albright, Esq., als Auditor, um besagte Rechnung überzusehen, überzusetteln, und eine Vertheilung dem Gesetz gemäß zu machen.

Aus den Urkunden.
Bezeugts.—B. Hausman, Clerk.

Der obengenannte Auditor wird zum Endzweck seiner Ernennung zugegen sein am Hause von Maria Hainly, in Trexlertaun, Lecha Caunty, auf Samstags den 16ten Mai nächstens, um 10 Uhr Vormittags, wann und woselbst alle interessirte Personen sich einfinden können.

April 29, 1863. nq3m

Ein wichtiger Bericht.

Der Bericht der Congreß-Committee, von den Operationen der Potomac-Armee, enthaltend die Ursachen der Unthätigkeit und des schlechten Glücks der gedachten Armee gleichfalls die Ursechen warum Gen. McClellan abgesetzt wurde, so wie das Treffen zu Fredericksburg, und die Absetzung des Gen. Burnside—ein Document das in den Händen eines jeden guten Union-Mannes sein sollte. Preis, 5 Cents—soeben erhalten und zu verkaufen bei

Guth und Hagenbuch.

Mai 6, 1863.

Erfreuliche Nachricht.

Ein neuer
Grozereien-Stohr,
in der Stadt Allentaun.

Wenner und Stettler

Ergreifen diese Gelegenheit, ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum die Anzeige zu machen, daß sie soeben von einer Einkaufs-Reise von Philadelphia und Neuyork zurück gekehrt sind, und daß sie nun — was dieser Stadt von jeher mangelte und sosehnlichst gewünscht worden ist—

Einen neuen Grozereien Stohr

am nord-östlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße, Hagenbuch's Gasthause gegenüber eröffnet haben, allwo sie nun bereit sind, allen Ansprechenden in ihrem Fache zu dienen, und auch alle Ansprechende, hinsichtlich ihrer billigen Preiße und ganz neuen Waaren vollkommen zu befriedigen.

Ihr Stock Grozereien.

Ist wirklich ein herrlicher und begreift in sich alle Arten vom besten Zucker, alle Arten vom besten Molaßes, gerösteter und andern Rio und Java Kaffee, geröstetes Korn, alle Arten Thee, Honig, Chocolade, Sup-Soda, Sal-Soda, Soda-Asche, Käse, gedörrte Aepfel, Pfirsiche, Bohnen, Erbsen und Koch-Welschkorn, Schinkenfleisch, trockenes Rindfleisch, Rosinen, Lemons, Orangen, jede Art Gewürze, Oele, u. s. w.

Ferner.—Jede Art Salz, als Liverpool gemahlnes Salz, beim Sack und Buschel, feines Aschton Salz, beim Sack oder Buschel, so wie feines Dairy Salz beim Sack.

Fische! Fische! Fische!

Ihre Auswahl Fische ist eine sehr gute, bestehend aus Mackrelen No. 1, 2 und 3, beim ganzen, halben und viertel Bärrel, so wie Haddocs beim Bärrel und Codfisch beim Pfund.

Queens-Waaren.

Eine erste Güte Auswahl Queenswaaren gehört ebenfalls zu ihrem Stock, so wie auch

Züber, Markt- und andere Körbe, Besen, Schuhbürsten und Schuhwichse.

und kurz alle und jede Artikel für welche in einem wohlgefüllten Grozereien-Stohr nachgefragt wird, und welche unmöglich alle hier benamt werden können.

Landes-Produkten.

Alle Arten Landesprodukten werden im Austausch für Waaren angenommen — und für guter Butter und Eier wird immer der höchste Marktpreis in Bargeld bezahlt.

Sie werden ihren Stock zu jeder Zeit vollständig halten, und so werden ihre Preiße immer ganz nieder sein, so nieder als irgend sonstwo in dieser Stadt, und in Wahrheit—ohne Prahlerei—etwas niederer, und daher wird man es zu seinem Vortheil finden, wenn man bei ihnen vorspricht, ehe man sonstwo kauft.

Für bereits genossene Kundschaft sind sie herzlich dankbar, und werden sich stets durch gute Behandlung und billige Preiße bestreben, allen Ansprechenden gerade nach Wunsch zu dienen—und sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

Peter S. Wenner. Frank. Stettler.
Allentaun, März 18, 1863. nq13

Auctioneer.

O Yes! O Yes! O Yes!

Da der Unterzeichnete eine Licenz herausgenommen hat, um das Geschäft eines Auctioneers oder Vendu-Creyers zu betreiben, so ist er bereit allen Anforderungen in diesem Fache aufs beste zu dienen. Alle Briefe für ihn sollten nach dem Wenerville Postamt addreßirt werden.

Joseph Gackenbach.

Januar 14, 1863. nq—

Miß Amanda A. Landis,

(Früher S. Mohr und A. Landis, Milliner in der Stadt Allentaun,)

Macht ihren Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß sie ihr Etablißement nach dem nordöstlichen Ecke der 8ten und Hamilton-Straße, gerade hinter German's Stohr und Hagenbuch's Gasthaus gegenüber verlegt hat, und daß sie soeben von Philadelphia mit einer herrlichen Auswahl Millinär- und Fäncy-Waaren zurückge ehrt ist—bestehend aus einem schönen Assortement

Bänder, Bonnet-Seide, Läces, Blonds etc. Aus diesen Waaren verfertigt sie auf Vorrath oder Bestellung allerlei Bonnets, die an Schönheit und Nettigkeit nirgends übertroffen werden können.

Milliners vom Lande werden an den niedrigsten Philadelphia Preisen mit Waaren versehen.

Ihre Preisen werden zu allen Zeiten annehmbar und von den allerbilligsten gefunden.

Und dankbar für bereits genossene Kundschaft hofft sie auf eine weitere Fortdauer.

Amanda A. Landis.
Allentaun, September 24, 1862 nqbv

School books for sale here.

Krieg oder kein Krieg!

Herman Schnon

Macht einem verehrlichen Publikum die Anzeige, daß er die von der Gesellschaft betriebene Geschäfte, nun auf seine alleinige Rechnung fortsetzt, an dem alten Standplatze, dem „Jordan Haus," Ecke der Hamilton und zweiten Straße, und ladet die Bürger höflichst ein bei ihm vorzusprechen und seinen großen Vorrath Waaren zu besehen, besonders da nirgends in Allentaun billiger verkauft wird, und er im Staude ist, Haushälter mit jedem Artikel zu versehen, der in sein Fach gehört.

Die Groceries,

die er gegenwärtig auf Hand hat sind von der feinsten Sorte und besten Qualität—bestehend aus

Zucker, Kaffee, Thee, Molasses, Gewürze, u. s. w.

Provisionen von allen Arten.

Getrocknete Früchte von allen Sorten.

Glas China und Crockery Waaren.

so wie ein verschiedenartiges Assortement von

Hartwaaren, Fäncygüter,

Notions, u. s. w.

Eine Ansicht meiner Waaren ist achtungsvoll verlangt—denn ich verkaufe nur gute Artikel zu ordentlichen Preißen, Krieg oder kein Krieg.

Landes-Produkten

werden an den hochsten Marktpreisen im Austausch für Güter angenommen, — und es werden einige Hundert Buschel Aepfel und Grundbeeren verlangt, so wie ebenfalls eine Quantität Butter, Eier, Schinken, u. s. w.

Stoppt bei mir!

Die Hotel-Geschäfte.

Da er das Jordan Haus, in Verbindung mit dem Stohr, und zwar im nämlichen Gebäude bewohnt, so gibt er gleichfalls Nachricht, daß er auch dieses Geschäft betreibt, und ladet das reisende Publikum ein, ihn mit einem Besuch zu beehren. Sein Tisch wird allezeit Alles gewünschte enthalten, das in der Jahrszeit zu bekommen ist. Sein Bar wird stets die besten Getränke in sich fassen, und die Ställe sollen keinen in der Stadt nachstehen.

Herman Schuon.
Februar 11, 1863. nqbv

Wichtige Nachricht.

Der Bauern-Maschinen-Schap in Allentaun.

Jonathan W. Koch,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Frennden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er das

Bauern Maschinen-Geschäft

noch immer auf eine sehr ausgedehnte Weise an seinem alten Standplatze in der 5ten Straße, zwischen den Turner und Chew-Straßen, in der Stadt Allentaun, fortbetreibt, allwo er bereit ist in seinem Fache, alle Ansprechende vollkommen zu befriedigen. Er hält daselbst immer auf Hand und verfertigt auf Bestellungen:

Erste Güte Dreschmaschinen, Futterschneider, Cornschäller, Trettgewalten, Patent-Schakers, die besten die im Gebrauch sind, Landwalzen, Patent-Windmühlen, u. s. w., und so liefert er auch auf Bestellung von den allerbesten Säe-Drills.

Er hält auch jederzeit von den besten **Beltings** für Maschinen, so wie erste Güte **Tubes** für Säe-Drills zum Verkauf auf Hand—und so verrichtet er auch Ausbesserungen und Verbesserungen an den

Buckeye und Manna's Mähmaschinen,

und überhaupt verrichtet er Flick-Arbeit an allen andern Bauern-Maschinen.

Solche die Maschinen zu kaufen wünschen, werden es zu ihrem Vortheil finden, wenn sie bei ihm ansprechen und seine Arbeiten, die alle unter seiner eigenen Aufsicht durch die besten Arbeiter die zu erhalten sind verrichtet werden, und für welche er daher wohl gut sprechen kann, besehen und beurtheilen ehe sie sonstwo kaufen.

Er ist herzlich dankbar für bereits genossene Kundschaft, und wird sich stets bestreben durch billige Preiße—welche so nieder wenn nicht niederer als an irgend einem andern Ort in Pennsylvanien sind—pünktliche Bedienung und vortrefliche Artikel, sich seinen vollen Antheil der Gunst des Publikums zuzuziehen, welches Vertrauen er dann auch wohl zu würdigen wissen wird. Er bittet daher schließlich um geneigten Zuspruch.

Jonathan W. Koch.
März 11, 1863. nq6M

Rinden! Rinden!

Die Unterschriebenen wünschen dieses Frühjahr **400 Klafter** gute Kastanien und Spanische-Rinden zu kaufen an ihrer Gerberei, nahe der kleinen Lecha, wofür sie 8 Thaler das Klafter zu bezahlen gedenken. Solche die Holz niederhauen wollen im Frühjahr, werden wohlthun wenn sie es schälen, da die Rinden allein mehr werth sind als das Holz mit der Rinde.

Mosser und Grim.
Allentaun, März 18, 1863. *bJuli

Hurrah! Hurrah!

Die Aufregung als ärger!

Gute Neuigkeiten!

Sie sind gekommen die neuen Güter von Philadelphia und New-York.

Großes Gedränge bei

Reninger und Scheimer

No. 5 West-Hamilton Straße, in Allentaun.

Sind soeben von Neu-York und Philadelphia zurück gekommen mit einem schönen ausgesuchten Assortement von Kaufmannswaaren, welche sie

wohlfeil für Baargeld

oder Landesproducte verkaufen.

Nun offen und wird wohlfeiler angeboten denn irgend sonst Jemand in der Union verkaufen kann:

Für Mannsleute.

Tücher, Baumwoll-Stoffe, Cassimeres, Chambra, Satinetts, Kentucky Jeans, Sattins, Marseilles, und andere Bestings, Unterhemden, Unterhosen, u. s. w.

Komm Einer, kommt Alle

an den berühmten Store. Kommt und prüfet unsere Waaren, und wir sind überzeugt daß ihr kaufen werdet.

Ladies Dreß Department unübertrefflich.

Eine große Auswahl schwarzer und Fäncy Seide, an den alten Preisen.

Monzambigues, Challi Lawns, Beregis, Frühling Delaines, Grape de Spang, Shepherds Plaids, Schwarz Wall Delains, Alpacas, Bombazines, Debeges und Chintzes, Cattun 12½ C. u. aufwarts, Plaid Poplins, Gräpe de Chines u. s. w.

Flannele von allen Farben, Säck und Hemden Flannele.

Gebleichte, ungebleichte und farbige Canton Flannele.

Französische und einheimische Ginghams.

Tickings und Chefs.

Gebleichte und ungebleichte Leintuch, Mouslins.

Hemden und Ueberzug-Mouslins.

Cambrie Mouslins und Drills.

Strümpfe und Handschuhe.

Halsbinden, Collars und Busen.

Umbreller—Seide, Gingham und Mouslin.

Balmoral-Skirts,

von verschiedenen Größen und Preisen.

Skeleton Hoop-Skirts,

von allen Sorten.

Frühling-Cloaks.

Frühling- und Sommer-Cäpes, Mantillas von Tuch und Seide, unübertrefflich in Styl, Qualität und Preisen, nördlich von Masen und Dixon's Linie.

Frühlings-Schawls

in großer Auswahl.

Carpets und Oeltuch.

Ein volles Assortement aller Sorten Carpets, als Brussels, Dret-Ply, Ingrain, Lumpen- und Treppen-Carpets.

Oeltuch von allen Preisen und Qualitäten.—Fisch Oeltücher.

Queenswaaren. Ein großes Assortement Queens-Waaren, von jeder Benennung.

Grozeries. Gerösteter Rio und Java Kaffee, geröstes Korn, Zucker, Thee, Molasses, Honig, Chocolate, Sup-Soda, Sals-Soda und Soda-Asch. Jede Sorte Gewürze, Oele, und alle Arten Früchte.

Salz. Liverpool gemahlenes Salz, beim Sack und Buschel, Aschton feines Salz bei dem Sack und Buschel. Feines Dairy Salz bei dem Sack.

Fisch.

Makarels No. 1, 2 und 3 beim ganzen, halben und viertel Bärrels; Haddoc beim Barrel und Codfisch beim Pfund.

Alle Arten Landes-Produkten werden im Austausch für Waaren angenommen. Geld, Silber und Grün-Bäcks werden niemals verweigert.

Unser ganze Stock von Kaufmannswaaren besteht aus Artikeln zu vielfach anzuführen. Es ist für uns unmöglich zu thun wie einige unserer Nachbarn thun, viel Zeit verwenden am Adverteisments arrangiren und Abänderungen zu machen. Zeit ist Geld beinns. Wir glauben strikt daran, die Güter vorerst in den Stohr zu thun für Examination.

Erinnert Euch an den wohlbekannten und populären Stohr von Reninger und Scheimer, nächste Thüre zum Adler Hotel, Allentown, Pa.

Reninger und Scheimer.
Mai 6, 1863. nqbv

Auditors Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von Joseph Smith, Elias Hoffman und Daniel Röder, Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Hoffman, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun April 10, 1863, ernannte die Court, auf Antrag der Herren Marr und Runk, Henry Bigler, James Frey und Christian Pretz als Auditoren, um besagte Rechnung überzusehen, überzusetteln, und eine Vertheilung dem Gesetz gemäß zu machen.

Aus den Urkunden.—Bezeugts:
B. Hausman, Schr.

Die obengenannte Auditoren werden sich zum Zweck ihrer Anstellung versammeln auf Donnerstags den 23ten Mai, um 10 Uhr Vormittags, in der Amtsstube von Henry Bigler, in der Ost-Hamilton Straße, Allentaun, allwo sich alle interessirte Personen einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

Henry Bigler,
James Frey,
Christ. Pretz. } Auditoren.

April, 29, 1863. nq3m

Frühjahr und Sommer

Hüte und Kappen!

Wer sich zu einer der schönsten Hüte oder einer schönen Kappe verhelfen will, der melde sich an

Christ und Sauer's

wohlfeilem Hut und Kappen-Emporium, No. 15 West-Hamilton Straße, der Oddfellows Halle gegenüber.

Wir haben soeben unsern Vorrath dieser Artikel aufgefüllt, mit unserer eigenen Manufaktur und unter unserer eigenen Aufsicht verfertigt und daher, was Styl, Dauerhaftigkeit und billige Preise anbetrifft, alle Concurrenz zu übertreffen.

☞Die Herren Christ und Sauer lenken besondere Aufmerksamkeit auf die Thatsache, daß sie die einzigen Hut-Fabrikanten in Allentaun sind.

Ferner lenken wir die Aufmerksamkeit der Betreffenden auf ihre herrliche Auswahl.

Stroh-Güter.

Dieselbe ist in der That eine herrliche, und alle können sich da befriedigen, hinsichtlich der Preise und des Styles.

☞Land Stohrhalter werden an City-Preisen versehen.

Configurotype,

Das einzige Instrument dieser Art in Allentaun, wurde neulich patentirt und an großen Kosten von Christ und Sauer angeschafft, wodurch sie in den Stand gesetzt sind, ein genaues Muster des Kopfes auf Papier zu zeichnen, wonach der bestellte Hut geformt wird und passen muß, gleichviel welche Form der Kopf hat. Neue Hüte drücken während der ersten Tage gewöhnlich unangenehm an den Kopf, und manchmal ist es der Fall daß sie die Form des Kopfes nie annehmen. Dieser Fehler wird dadurch verursacht, daß Hüte niemals dem Kopfe angepaßt, sondern nur im Allgemeinen von verschiedenen Größen verfertigt werden. Um diesem Uebel vorzubeugen, wurde das Instrument, Configurotype genannt, eingeführt, mit welchem in Zeit von einigen Secunden ein genaues Model des Kopfes erhalten wird. Dann wird der Hut nach dem Muster des Kopfes geformt, wird genau passen und frei sein von Druck auf irgend einen Theil des Kopfes, und damit wird viel Kopfweh und andere Unannehmlichkeiten verhindert werden.

Allentaun, April 15, 1863. nqb

Neue Stylen von

Frühjahrs Waaren.

Mannspersonen von Geschmack werden froh sein zu hören, daß die neue Kleider, die jetzt angeboten werden durch die Herren Breinig und Leh, an der Löwen Halle in Allentaun, gemacht werden auf Bestellung, überaus stylisch und schön sind—durch eine neuangenommene Mode geschnitten und übrigens ihre Fabrikwaaren, womit ihre Kleider aufgemacht werden, die elegantesten sind die man sich nur wünschen mag.

Allentaun, April 22, 1863. nqbv

Trorell und Smith,

Kaufmanns-Schneider

in Allentaun.

Haben ihr Waarenlager auf eine kurze Zeit eine Thüre unterhalb das American Hotel verlegt, wo früher Jacob Wolle's Stohr war, wo sie ein allgemeines Assortement von

Frühlings-Waaren

eröffnet haben und sehr billig verkaufen, damit sie dieselben nicht an ihr neues Etablissement schleppen brauchen, welches gegenüber eingerichtet wird und welches sie beziehen werden sobald es vollendet ist. Wer Schönes und Gutes und Wohlfeiles aus ihrem Fache braucht, beliebe anzurufen.

Allentaun, April 15. nq—

Zu verkaufen,

ein zum Theil gebrauchter aber noch guter Bier-Gäuls-Wagen, mit Baddy, eingerichtet um auf dem Wagen und auch hinten an demselben zu sperren—ebenfalls ein neuer Jenny Lind Spazier-Wagen. Die Bedingungen sind billig. Man melde sich bei.

Gehman und Schönly.
Hosensack, Februar 4. nqbv

Dr. Theodore C. Jäger,

Wünscht das Publikum zu benachrichtigen, daß er seine Wohnung nach No. 17, Süd siebenten Straße, 4 Thüren unterhalb Tilghman Schmeyer's Marmorhof verlegt hat—allwo er bereit ist allen Ansprechenden, einerlei bei Tag oder Nacht, in seinem Fache zu dienen.

Allentaun, April 8, 1863. nq—6M

Gyps! Gyps! Gyps!

Eine große Quantität gemahlner Gyps ist gegenwärtig auf Hand, und wird stets auf Hand gehalten, und zu den billigsten Preisen verkauft, an der Mühle von

Grim und Weaver.

Allentaun, April 15, 1863. nqbv